

Pressemitteilung: WI-SE prägt Kreistag und Haushalt 2020

Die WI-SE Fraktion hat in der Kreistagssitzung am 05.12.2019 dem Haushalt 2020 und dem Stellenplan zugestimmt, nachdem ein Großteil Ihrer Forderungen eingearbeitet und beschlossen wurden.

Die WI-SE übernahm mit dieser Entscheidung die politische Verantwortung zur Gestaltung des Kreishaushaltes im Jahr 2020 gegen die Stimmen der zahnlosen „neuen Opposition“ aus CDU und AFD.

Der Fraktionsvorsitzende der WI-SE Toni Köppen nach der Sitzung:

„Es war für die WI-SE ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr, welches in dieser Kreistagssitzung seinen Höhepunkt hatte. Wir haben die meisten unserer Anträge durchsetzen können und für unsere Kommunen und die Menschen im Kreis Segeberg das maximale herausholen können.“

In seiner emotionalen Rede, welche unter dem Stichwort „Verantwortung“ zusammenzufassen wäre mahnte Toni Köppen die Menschen im Kreis Segeberg wieder in das Zentrum politischen Handelns zu bringen und nicht Parteipolitik. Er kritisierte offen die Sozialpolitik der CDU im Hinblick auf den Bezahlbaren Wohnraum, welchen die CDU für entbehrlich** halte.

Der Stellenmehrbedarf ist hier ein Wehrmutstropfen betrachtet man die Kosten und Personalstellen, auch in den letzten Jahren. Alle beantragten Stellen wurden von der Verwaltung plausibel dargestellt und erläutert und sind allein bei der Hälfte der beantragten Stellen auf neue gesetzliche Vorgaben zurückzuführen. Die anderen Stellen sind direkte Auswirkung politischer Beschlüsse im Kreistag, welche mehrheitlich auch unter Beteiligung der CDU gefasst wurden, was deren Empörung umso erstaunlicher macht.

Toni Köppen zum Stellenplan: „Auf den ersten Blick mag es erschrecken und hat auch uns erschreckt, aber betrachtet man die Entwicklung der Stellen über einen längeren Zeitraum wird klar, dass beim Personal lange Zeit massiv eingespart wurde, was sich auch auf die Qualität der Arbeit auswirkte. Diesen Mangel zu beheben, sollte uns allen ein Anliegen sein um den Kreis als Dienstleister für die Menschen gut und verlässlich aufzustellen.“

Zu den aus WI-SE Sicht relevanten Beschlüssen:

Top 18 Antrag der WI-SE zu den Schülerbeförderungskosten

Beschluss:

Die Schülerbeförderungskosten der Schulträger im Kreis Segeberg werden ab dem 01.01.2020 vom Kreis Segeberg übernommen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Abrechnungsrichtlinie zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	20			20
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	6			6
FDP	5			5
AfD		5		5
WI-SE	3			3
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	51	5		56

Top 25 Antrag der WI-SE Fraktion zur Förderung des Drogenpräventionsprojets- Revolution Train

Beschluss:

Der Kreis Segeberg unterstützt das Projekt „Revolution Train“ einmalig im Jahr 2020 mit 30.000,-€ .

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	20			20
SPD	4	2	7	13
B 90/ Die Grünen	1	6		7
FDP	2	3		5
AfD		5		5
WI-SE	3			3
Freie Wähler	1		1	2
Die Linke	2			2
Gesamt	33	16	8	57

Top 59 Antrag der WI-SE Fraktion auf eine zusätzliche Stelle für die Untere Naturschutzbehörde

Beschluss:

Die Kreisratsfraktion WI-SE wiederholt ihren Antrag aus dem vorigen Jahr, die Untere Naturschutzbehörde mit zusätzlichen zwei Stellen zu der bereits angeforderten Stelle der Verwaltung mit Beschluss des HH 2020 aufzustocken. Die Stelle ist mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis durch eine Organisationsuntersuchung ggf. der Bedarf festgestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU		12	9	21
SPD		12	1	13
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5		5	5
AfD			5	5
WI-SE	3			3
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	20	24	15	59

Top 61 Antrag der WI-SE Fraktion zum Stellenplan in der Heimaufsicht

Beschluss:

Im Bereich der Heimaufsicht werden 2 neue Vollzeitstellen geschaffen. Eine der Personalstellen wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks kann nach dem Bericht der laufenden Organisationsuntersuchung im OVG-Ausschuss erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	5		16	21
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD	5			5
WI-SE	3			3
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	43		16	59

Top 62.1 Festsetzung der Höhe der Kreisumlage

Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, WI-SE, Freie Wähler, Die LINKE:
Die Kreisumlage wird um 2 %-Punkte gesenkt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU		19	2	21
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD		5		5
WI-SE	3			3
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	33	24	2	59

Top 62.2 Stellenplan für den Haushalt 2020 inkl. Stellenmehrbedarf

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Stellenplan 2020 inklusive der in der **Anlage 2** angefügten tabellarischen Übersicht enthaltenen Stellenmehrbedarfs 2020 zu beschließen. Darüber hinaus wird die aktuelle Veränderungsliste für das Haushaltsjahr 2020 als Teil B des Stellenplans beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche Personalneuzugänge und Personalentwicklungsmaßnahmen im Rahmen des vom Kreistag zur Verfügung gestellten Personalkostenansatzes in Höhe von 53.176.500 € inklusive einer Reduzierung von 2% der Personalkosten (= 1.063.530 €) zuzüglich der aus der Änderungsliste zum Stellenplanentwurf entstehenden Personalkosten (vgl. Teil C der **Anlage 2**) umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU		20	1	21
SPD	13			13
B 90/ Die Grünen	8			8
FDP	5			5
AfD		5		5
WI-SE	3			3
Freie Wähler	2			2
Die Linke	2			2
Gesamt	33	25	1	59

Eine detaillierte Analyse zu den einzelnen und weiteren Beschlüssen erfolgt in Kürze auf unserer Homepage.

****** <https://kreis-se.info/bi/to010.asp?SILFDNR=5080>

Kreistag Sitzung des OVG vom 25.02.19 Top 3.1 Wohnungsbauförderung → Beschlüsse

<https://kreis-se.info/bi/to020.asp?TOLFDNR=21114>